

Einbauanleitung für Sturmey Archer Nabendynamo X-SDD und XL-SDD

Der Nabendynamo ist in zwei Varianten erhältlich:

- Einbau in Trikes (mit originalen Lieferumfang, Hutmutter und Distanzstück zur seitlichen Durchführung des Kabels)
- Einbau in Velomobile mit Federbeinen von der Firma velomobiel.nl

Der Nabendynamo ist nicht geeignet für Federbeine der Firma Velomobilize KG Dornbirn/Österreich, da sich hier die originale Achse nicht entfernen lässt.

Einbau in Trikes mit den originalen Teilen

- Verschrauben der Bremsplatte mit dem Nabendynamo mittels der mitgelieferten Sechskantmutter (Standardbauform)
- überprüfen und messen der Achsschenkeldicke
- durchstecken durch die Achsschenkelplatte (Vorsicht-Kabel muß vorher durchgesteckt werden)
- das mitgelieferte geschlitzte Distanzstück sollte so verbaut werden, das das Kabel nicht eingeklemmt oder gar abgeschert wird
- drehen der Bremsplatte, bis sich die Drehmomentstütze am Achsschenkel verschrauben und gegen Verdrehung sichern lässt
- beim Auffädeln der einzelnen Bauteile auf die Achse muß das Kabel vorsichtig in die Nut gelegt werden, damit es nicht abgerissen oder aufgerieben wird
- Sollte die Stärke der Achsschenkelplatte zu dünn sein, sind Distanzscheiben in geeigneter Stärke unterzulegen
- nach dem Auffädeln des Klemmringes muß die Inbushutmutter zuverlässig festgezogen werden.
- das Kabel mittels Kabelbindern gegen Zug sichern
- das mitgelieferte Kabel mit Stecker zum Verbraucher führen und anschließen

Einbau in Fahrzeuge mit Federbeinen der Firma velomobiel.nl

1.Schritt

- Achsschraube an der Inneseite des Federbeins lösen
- Demontage der originalen Achse
mittels Lösen der inneren Senkschraube

2.Schritt

- das äußere Distanzstück in der Nadybremsplatte entfernen
- das originale Distanzstück des Federbein in die Nadybremsplatte einsetzen

3.Schritt

- Nabendynamoachse durch die Bohrung des Federbein stecken
- ACHTUNG-immer Vorsicht mit dem Kabel, damit es nicht abgeschert wird

4.Schritt

- von Gingko mitgelieferte Sechskantmutter mit halber Bauhöhe auf die Achse aufschrauben
- Bestigung der Drehmomentstütze am Federbein
- die Mutter mit Hilfe eines Gabel oder Ringschlüssels am Federbein festziehen

-sollte sich die Achse mitdrehen kann mit einem geeigneten Schlüssel auf den Schlüssel­flächen der Achse gegengehalten werden
-die Kontermutter aufschrauben und festziehen. Ein Mitdrehen der Achse sollte vermieden werden
Es kann auch zusätzlich mit Loctite 2701 gearbeitet werden

!!!!

Nach Einbau beider Varianten:

-bitte unbedingt darauf achten, daß das Kabel bei Bewegungen des Rades (Rotation, Lenkbewegung , Einfedern bei Bodenunebenheiten) nirgends scheuert, eingeklemmt und auf Zug belastet wird

Vorhandene Bremsplatten anderer Trommelbremsen 70 und 90 mm von Sturmey Archer sind kompatibel und können meisst verwendet werden.

Es sollte allerdings noch eine genügend Bremsbelagsdicke vorhanden sein.

Bitte kontrollieren sie vor jeder Fahrt die sichere Befestigung des Laufrades an der Radaufhängung. Es darf kein Spiel fühlbar sein.

Kontrollieren sie auf lose Teile und Kabelverbindungen, die sich in das Laufrad wickeln könnten.

Kontrollieren sie die Räder auf lose und gerissene Speichen. Fahren Sie nicht mit losen oder gerissenen Speichen.

Bei höheren Geschwindigkeiten können im Velomobiel Resonanzen durch die Polfühligkeit des Nabendynamos entstehen. Dies ist kein Mangel sondern technisch bedingt.

Gute Fahrt

Ihr Gingko Team